

Veranstaltungskommentar *	
Titel:	MM 7 Internet im Wirtschaftsleben Internetökonomie, Übungen zur Internetökonomie mit den Schwerpunkten Marketing und Beschäftigung
Nummer, Art:	2.04.301, Seminar 2.04.302 Übung
Lehrende/r:	Dipl.-Kfm. Matthias Kurzhals
Semester:	Sommersemester 2011

Inhaltliche Erläuterung:	<p>Das Internet ist Teil einer neuen technischen Infrastruktur, die für immer mehr Transaktionen im beruflichen und privaten Bereich zur Verfügung steht. Herausragende Beispiele sind die verschiedenen Ausprägungen des E-Business und E-Commerce im Business-to-Business (d. h. zwischen Unternehmen), Business-to-Consumer (d. h. zwischen Unternehmen und ihren Kunden) und Consumer-to-Consumer (d. h. zwischen Endverbrauchern). Sie führen zu neuen Formen der Produktion und des Vertriebs von Produkten und Leistungen, lassen neuartige Formen der Zusammenarbeit innerhalb und zwischen Unternehmen entstehen und stellen Unternehmen vor ganz neue strategische Herausforderungen. Diese und weitere Entwicklungen werden häufig unter dem Begriff der Internetökonomie subsumiert. Erfasst werden damit diejenigen Phänomene innerhalb des Wirtschaftssystems und Wirkungen auf das Wirtschaftssystem, die sich unmittelbar von der technischen Entwicklung bzw. Innovation ableiten lassen.</p> <p>Die beiden Veranstaltungen dienen zur fundierten Einführung in die Internetökonomie. Hierfür werden die folgenden Schwerpunkte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen von Internet und Internetökonomie • Internetökonomie und Property Rights • Wertschöpfung in der Internetökonomie • Internetökonomie und Qualifikationsanforderungen für Beschäftigte • Unterstützung marktlicher Transaktionen durch das Internet • Unterstützung der Marktorientierung eines Unternehmens durch das Internet • Die Rolle des Mitarbeiters in der Internetökonomie • Merkmale virtueller Organisation • Neue technologische Entwicklungen als Treiber für Veränderungen in den Geschäftsprozessen (Cloud Computing) <p>Das Seminar und die Übung sind unmittelbar aufeinander bezogen, um die praktische Anwendung der Inhalte zu gewährleisten.</p> <p>Die Veranstaltung findet in einem Mix aus Präsenzveranstaltungen und einer Schwerpunktsetzung auf die Durchführung von internetgestützten Lehr-/Lernveranstaltungen statt. Die erste Veranstaltung findet in Präsenz am 08.04.2011 und eine weitere Präsenzveranstaltung am 17.6. in Oldenburg statt. Zum Ende des Semesters wird am 15.7.2011 eine Exkursion zu eco, dem Verband der deutschen Internetwirtschaft den Abschluss der Veranstaltung bilden.</p> <p>Die Modulprüfung wird durch das Erstellen einer Hausarbeit abgelegt, die Themenvorstellung erfolgt im Rahmen der ersten Präsenzveranstaltung - die Themen orientieren sich an aktuellen Entwicklungen in den oben aufgezeigten Feldern.</p>
Art der Modulprüfung:	Hausarbeit 15 - 20 Seiten

Literatur:	<p>Basisliteratur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zerdick, A.; Picot, A.; Schrape, K. et al (2001): Die Internetökonomie, Strategien für die digitale Wirtschaft, 2. Aufl.; Berlin: Springer • Porter M.E. (1980): Competitive Strategy. Techniques for Analyzing Industries and Competitors, New York, N.Y.; Free Press (auch in deutscher Übersetzung) • ... <p>Weiterführende Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alpar, P.; Blaschke, S. (2008): Web 2.0 - Eine empirische Bestandsaufnahme, Wiesbaden: Vieweg & Teubner • ... <p>Im Rahmen der Hausarbeiten nach Themenwahl differenzierte Literaturlauswahl.</p>
Weiteres:	<p>Informationen über den Lehrbeauftragten: http://www.uni-oldenburg.de/admin/ioeb/46615.html</p>

* Grundlage ist das Verzeichnis des Lehrangebots unter www.ioeb.uni-oldenburg.de